

Checkliste für Influencer-Kooperationen

Rechtssichere Werbung nach aktueller Rechtsprechung

1. Vertragsgestaltung & Compliance

- ✅ Schriftlicher Vertrag mit klaren Regelungen zur Kennzeichnungspflicht
- ✅ Verweis auf geltende Gesetze und Richtlinien (UWG, DDG, Medienstaatsvertrag)
- ✅ Regelung zur inhaltlichen Verantwortung zwischen Unternehmen und Influencer
- ✅ Vorgabe zur Prüfung der Inhalte vor Veröffentlichung

2. Kennzeichnungspflichten gemäß UWG & Medienstaatsvertrag

- ✅ Werbung muss als solche sofort erkennbar sein (§ 5a UWG, § 6 TMG)
- ✅ Eindeutige Kennzeichnung durch Begriffe wie „Werbung“, „Anzeige“ (nicht: „sponsored“ oder „ad“)
- ✅ Platzierung der Kennzeichnung am Anfang des Beitrags oder in der ersten Zeile der Caption
- ✅ Keine versteckte oder irreführende Kennzeichnung (z. B. in Hashtags oder am Ende des Textes)
- ✅ Spezielle Anforderungen bei Videos: Kennzeichnung im Bild, zu Beginn und während des gesamten Beitrags sichtbar

3. Influencer-Verantwortung & Inhaltliche Vorgaben

- ✅ Keine irreführenden Aussagen über das Produkt oder seine Wirkung (§ 5 UWG)
- ✅ Kein Verstoß gegen Jugendschutzbestimmungen (z. B. Alkoholwerbung nur an Erwachsene)
- ✅ Bei Spirituosenwerbung: Keine suggerierte gesundheitsfördernde Wirkung oder Verknüpfung mit Erfolg oder sozialem Status

- ✓ Keine übertriebene oder unrealistische Darstellung des Konsums

4. Greenwashing vermeiden: Umweltbezogene Werbeaussagen

- ✓ Verwendung von Umweltbegriffen nur mit nachprüfbaren Nachweisen
- ✓ Keine vagen oder irreführenden Begriffe wie „umweltfreundlich“, „klimaneutral“ ohne Beleg
- ✓ Falls Siegel oder Zertifikate verwendet werden, müssen diese echt und nachvollziehbar sein
- ✓ Konkrete Angaben, warum ein Produkt nachhaltig ist (z. B. Material, CO₂-Reduktion)
- ✓ Keine Werbung mit Selbstverständlichkeiten (z. B. „100 % recycelbar“, wenn gesetzlich vorgeschrieben)

5. Haftungsrisiken minimieren

- ✓ Unternehmen sollte Influencer-Inhalte vorab prüfen und dokumentieren
- ✓ Regelmäßige Schulungen für Influencer zu den aktuellen Werberechtsvorgaben
- ✓ Vertragliche Regelungen zur Haftung bei Verstößen durch den Influencer
- ✓ Klare Definition der Verantwortlichkeiten (wer trägt die Beweislast?)
- ✓ Notfallplan für Abmahnungen oder behördliche Prüfungen

6. Dokumentation & Beweissicherung

- ✓ Speicherung aller relevanten Beiträge und Stories als Nachweis
- ✓ Regelmäßige Überprüfung durch Unternehmen oder Agentur
- ✓ Dokumentation der Freigabeprozesse zwischen Unternehmen und Influencer
- ✓ Nachweis über Schulungen oder Briefings der Influencer